

ZukunftsCafé für Engagierte

Sichtbarkeit und Wirksamkeit unserer Seniorenvertretung stärken



In vielen Städten, Gemeinden und Kreisen bilden Seniorenvertretungen bzw. Seniorenräte und -beiräte einen wichtigen Bestandteil der Sozialraumarbeit. Sie vertreten nicht nur Interessen eines wachsenden Bevölkerungsanteils, sondern sind Ausdruck des Wunsches vieler engagierter Menschen sich stärker an politischer Willensbildung auf kommunaler Ebene zu beteiligen.

Was Sie als Seniorenvertretungen bewegt

Auch Ihre Seniorenvertretung verspürt den Wunsch, sich wirksamer in die politischen Entscheidungsprozesse des Bundeslandes, des Landkreises oder der Gemeinde einzubringen. Sie möchte stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Ihr ist es wichtig, konkrete Anregungen in die Politik zu geben.

Unser Angebot: ZukunftsCafé für Engagierte

In einem moderierten Rahmen arbeiten die Teilnehmenden miteinander in kleinen Tischgruppen, die sich immer neu mischen – auf leichte und angenehme Weise in fünf „Café-Runden“. In diesen Runden werden

1. das Erreichte gewürdigt und wertgeschätzt
2. störende Probleme zur Sprache gebracht
3. neue Handlungsideen entdeckt
4. interessante Lösungsmöglichkeiten erkundet und
5. konkrete Verabredungen zur Weiterarbeit getroffen.

Wie arbeitet das ZukunftsCafé?

Im ZukunftsCafé arbeiten mehrere Tischgruppen parallel an vorbereiteten Fragestellungen. Nach einiger Zeit wechseln einzelne Mitglieder der Gruppen den Tisch. Sie greifen bisherige Ergebnisse auf und vertiefen sie in neuer Gruppenzusammenstellung. Dies wiederholt sich einige Male, so dass sich ein sehr intensiver Austausch unter den Teilnehmenden entwickelt. So kommen Ideenfindung und Klärungen Schritt für Schritt intensiv voran, und jeder hat quasi mit jedem einmal gesprochen. Eine wichtige Voraussetzung ist dabei die Wertschätzung dessen, was in der Seniorenvertretung bereits erreicht wurde. Auf dieser Basis fällt es leichter, Kritisches zu benennen, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsame Handlungsorientierung zu gewinnen.

Den Gewinn spüren alle Beteiligten, weil sie

- sich einbringen können mit ihren Kritiken, Ideen, Vorschlägen
- intensiv und ergebnisorientiert zusammenarbeiten
- gestärkt in ihrer Handlungsfähigkeit die Arbeit zukunftsweisend fortführen.

Auf welche Erfahrungen können Sie bauen?

„Zukünfte in Fluss bringen – Vom Wollen zum Handeln“ - so unser Motto. Den Demografischen Wandel mit den Betroffenen zu gestalten, ist ein Schwerpunkt des Team Zukunftswerkstatt Köln. Seit 2005 moderiert das Team in diesem Kontext Seminare (z.B. für Seniorenvertretungen, Verwaltungen und Sozialorganisationen), Beteiligungsprozesse zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagement, Tagungen (z.B. Seniorentage), Alt-und-Jung-Projekte u.v.m. – immer dort, wo es zählt die Erfahrungen und Stärken von älteren Menschen zum Nutzen vieler zusammenzubringen.

Wen sprechen wir an?

- Seniorenvertretungen, Seniorenräte, Dezernate für Soziales, kommunale und regionale Koordinierungsstellen für den Demografischen Wandel

Kontakt leicht gemacht



Zukünfte in Fluss bringen – Vom Wollen zum Handeln

Team Zukunftswerkstatt Köln, Petra Eickhoff und Stephan G. Geffers
koeln@zwteam.de – www.zwteam.de – Tel. 0221-69 202 49